

Masterlehrgang Sozialpädagogik

Partizipation in der Jugendarbeit - Förderung von Partizipation im vollbetreuten Wohnen

Allgemeines und Forschungsfrage

Die Forschung dreht sich um das Thema Partizipation von Kindern- und Jugendlichen im vollbetreuten Wohnen. Während es in den Kinderrechten rechtlich verordnet ist, dass Kinder und Jugendliche das Recht auf Partizipation besitzen (vgl. Wolff/ Hartig 2013: 33), geht es in der Forschung darum, *warum Partizipation gefördert werden soll*. Es soll somit genauer beleuchtet werden welche Auswirkungen partizipatives Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen aus Sicht der Mitarbeiter_innen haben kann.

Methoden

Als Forschungsmethode wurde die Grounded Theory verwendet. Als passende Interviewform wurden Leitfadeninterviews in Form von Expert_inneninterviews erachtet. Bei der Auswahl der Interviewpartner_innen wurde darauf geachtet, dass verschiedene hierarchische Ebenen der Mitarbeiter_innen befragt wurden, um verschiedene Sichtweisen einzuholen.

Zentrale Erkenntnisse

Partizipation wird auf theoretischer Ebene meist mit zentralen Begriffen wie Teilhabe, Beteiligung Mitbestimmen, aber auch mit Mitentscheidung und Einbeziehung in Verbindung gebracht (vgl. Moser 2010: 73). Diese und weitere wichtige Elemente der Partizipation können in der Praxis zu positiven Auswirkungen in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen führen. Gründe warum Partizipation gefördert werden sollen sind somit unter anderem:

- Den Jugendlichen kann ein erhöhtes Gefühl von Wertschätzung erbracht werden
- Die Kommunikation und der Informationsaustausch steigen an (gesteigerte Transparenz)
- Erhöhte Selbstreflexion und in weiterer Folge erhöhte Selbstbestimmung der Jugendlichen
- Partizipative Zusammenarbeit im Team nimmt Vorbildwirkung für die Jugendlichen ein
- Die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen gestaltet sich harmonischer/Beziehungsaufbau

Literatur

Moser, S. (2010). *Beteiligt Sein. Partizipation aus der Sicht von Jugendlichen*. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

Wolff, M./Hartig, S. (2013). *Gelingende Beteiligung in der Heimerziehung. Ein Werkbuch für Kinder und Jugendliche und ihre BetreuerInnen*. Beltz Juventa, Weinheim und Basel.

Kontakt: Theresa Sunitsch//spm173026@fhstp.ac.at